

P R E S S E M E L D U N G

Leiter der Einrichtung Haus Trillup geht in Ruhestand

Hamburg, 24. September 2007. Rainer Wilcke (60), langjähriger Leiter der BHH-Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung Haus Trillup, geht in den Ruhestand. Mit einer Festveranstaltung im hauseigenen Café Bohne wird er am 30. September von Kollegen, Freunden und Weggefährten verabschiedet.

Von 1977 an war der Diplom-Sozialpädagoge zunächst Stellvertretender Heimleiter der BHH-Einrichtung Hilda-Heinemann-Haus, bevor er im Frühjahr 1985 die Leitung von Haus Trillup übernahm. Wilckes Hauptanliegen war es, den 40 Bewohnern ein weitgehend selbstständiges Leben unter normalen Wohnbedingungen zu ermöglichen. Ein entscheidender Schritt war die Errichtung von zunächst sechs abgeschlossenen Wohnungen für jeweils sechs bis sieben Bewohner innerhalb des Hauses. Später wurden die Mitarbeiterwohnungen aufgelöst, um weiteren Wohn- und Lebensraum für Behinderte zu schaffen, die das Angebot äußerst positiv aufnahmen. „Rainer Wilcke hat es in hervorragender Weise verstanden, den Bewohnern des Hauses Trillup zu mehr Selbstbestimmung und individueller Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verhelfen. Sein Engagement in der Region für die Belange behinderter Menschen ist beispielhaft und wegweisend. Er hat sich immer individuell und mit aller Kraft für behinderte Menschen eingesetzt. Wir bedanken uns ausdrücklich für seinen herausragenden Einsatz und die Verwirklichung der Ziele der BHH Behindertenhilfe Hamburg über 30 Jahre hinweg“, sagt Volker Carroll, Pädagogischer Leiter der Behindertenhilfe Hamburg.

Wilcke, selbst Vater eines behinderten Kindes, ist Mitbegründer des Behindertenforum Walddörfer, das die Interessen von Menschen mit Behinderungen in der Öffentlichkeit vertritt. Ein großes Anliegen ist ihm auch das Seniorenprojekt Bergstedt, das Gruppenangebote für ältere Menschen mit Behinderung im Raum Walddörfer anbietet. Wilcke wird beide Projekte auch zukünftig unterstützen.

Marina Strauß, die seit 2004 gemeinsam mit Rainer Wilcke die Leitung von Haus Trillup innehat, wird zukünftig gemeinsam mit Britta Ackmann, bisherige Leitung Wohngruppe Am Frankenberg, Haus Trillup führen.

Die BHH Behindertenhilfe Hamburg gGmbH, gegründet 1960 als Verein für Behindertenhilfe e. V., bietet zahlreiche differenzierte Wohn- und Unterstützungsangebote für Menschen mit Behinderungen.

Über 500 Menschen mit Behinderungen nutzen diese ambulanten und stationären Hilfesysteme unter der Leitlinie der individuellen Nutzerorientierung und -beteiligung. Als gemeinnütziger und nicht konfessionell orientierter Träger ist die BHH u. a. Mitglied des Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg (AWO).

Für Rückfragen und Fotos:

Karin Midwer, BHH-Pressestelle, Holzdammm 53, 20099 Hamburg
Fon: +49 40 227227-26, Fax: +49 40 227227-27, E-Mail: k.midwer@vfb.net
www.vfb.net

Text ist zum Abdruck freigegeben. Zwei Belegexemplare erbeten.